

Symposium »Ideen für das Forum Anja Niedringhaus«

Zeit: 10:00-17:00 Uhr

Ort: Forum Jacob Pins

Ablauf:

10:00 Uhr – Einführung und Begrüßung

Impulsvorträge:

10:20 Uhr

- **Cornelia Lange** (Architektin, Höxter):

Forum Anja Niedringhaus im Adelshof – Sanierung des bauhistorisch wertvollen Gebäudes Westerbachstraße 33 in Höxter

10:40 Uhr

- **Heike Falkenberg** (Innenarchitektin, Düsseldorf):

Vorschläge für den museumsarchitektonischen Innenausbau als Kultur- und Begegnungszentrum für Fotografie und Pressefreiheit

11:00 Uhr – Ideen sammeln

11:10 Uhr

- **Roland Nachtigäller** (Direktor des Museums Marta Herford):

Perspektiven für ein Kulturprojekt an der Peripherie: Wie kann die Neugründung einer Museumseinrichtung im UrbanLand gelingen?

11:40 Uhr – Ideen sammeln

12:00 Uhr

- **Carl Wilhelm Macke** (Journalist und Vorstandsmitglied des Vereins „Journalisten helfen Journalisten e.V.“):

Pressefreiheit als Herausforderung. Wie gefährlich ist der Journalistenberuf?

12:20 Uhr – Ideen sammeln

Das Symposium wird gefördert von:



Seite 1 von 2

12:30 Uhr

- **Christoph Luchs** (Lehrbeauftragter Social Media Systems an der Technischen Hochschule Mittelhessen): *Die Bedeutung der digitalen Präsenz für ein kulturelles Projekt. Anregungen für die Nutzung der sozialen Medien.*

12:45 Uhr

Mittagsimbiss

13:45 Uhr

- **Michael Ebert** (Hochschuldozent an den Hochschulen Hannover und Magdeburg im Studiengang Fotojournalismus und Dokumentarfotografie, Fotograf und Kurator, Mitglied im geschäftsführenden Vorstand der Deutsche Gesellschaft für Photographie e. V.):
Welche Bilder haben Wirkungsmacht? Nachrichtenfotografie von Murray Becker bis Anja Niedringhaus

14:20 Uhr – Ideen sammeln

14:30 Uhr

- **Sophie C. Opitz** (Stipendiatin des Programms „Museumskuratoren für Fotografie“ der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Fotomuseum Winterthur, Schweiz):
Erinnerungs-Mosaik. Zu den sozialen Dynamiken der Fotografie im Kontext von Kulturschaffung und -bewahrung

15:00 Uhr – Ideen sammeln

15:10 Uhr

- **Clemens Müller** (Szenograf, Dortmund):
Die digitale Aura – Museen und ihre Exponate neu erleben. Szenografie als Schnittstelle zwischen Kunst, Architektur und Design

15:40 Uhr

- Gemeinsame Auswertung der Ideen für das Forum Anja Niedringhaus (Alleinstellungsmerkmal, inhaltliche Ausrichtung, museumsdidaktische Umsetzung, zielgruppenorientierte Programme und Angebote, Kooperation mit Forum Jacob Pins, Zusammenarbeit mit Schulen)

17:00 Uhr Ende

Moderation: Stefan Brams, Leiter der NW-Kulturredaktion

Das Symposium wird gefördert von:



Seite 2 von 2